

Google

(Quelle: 30.11.2017 msn)

Was Google über dich weiss

Google versucht, möglichst viele Informationen über jeden einzelnen von uns zu sammeln. Mit diesen Links findest du heraus, was der Konzern alles über dich weiss.

1. Wie Google dich sieht

Auf dieser Website kannst du prüfen, [wie Google dich sieht](#) (aufgrund deines Geschlechts, Alters, Interessen etc. wird dir personalisierte Werbung angezeigt).



2. Dein bei Google gespeicherter Standortverlauf

Wer ein Google-Konto (Gmail, YouTube, Google Maps etc.) oder Android-Smartphone hat, kann [auf dieser Seite nachschauen](#), ob Google die eigenen Bewegungsdaten speichert.

Alternativ kannst du bei Google Maps in den Einstellungen auf «Meine Zeitachse» klicken. Mit dieser kaum bekannten Funktion kannst du (und Google) Tag für Tag und Stunde für Stunde nachverfolgen, wo du überall warst.

Google weiss also, wo du wohnst, arbeitest, einkaufen gehst, Ferien machst, wann und wo du am Morgen aufstehst, ins Bett gehst, wo und wie lange du Mittagspause machst etc. Kurz gesagt: Google kann für jeden Tag in der Vergangenheit deinen Tagesablauf rekonstruieren. Der Standortverlauf lässt sich in den Einstellungen des Google-Kontos [pausieren](#).

Gleich geht's weiter mit den über dich gesammelten Daten, vorher ein kurzer Hinweis:

Und nun zurück zu Google ...

3. Deine gespeicherten Suchanfragen

Wenn du ein Google-Konto hast (Android, Gmail, YouTube etc.), kannst du [hier sehen](#), was Google sich gemerkt hat.

4. Welche Geräte auf dein Google-Konto zugreifen

Auf [dieser Seite](#) kannst du sehen, welche Geräte auf dein Google-Konto zugreifen.

5. Welche Apps und Webseiten an deine Google-Daten dürfen

Auf [dieser Seite](#) kannst du sehen, welche Apps und Webseiten auf dein Google-Konto zugreifen. Ausserdem kann man den Zugriff widerrufen. Google speichert auch, wann und wie lange du welche Apps auf deinem Android-Smartphone nutzt.

6. Was Google speichert, wenn du ein Google-Konto erstellst

Ein Google-Konto ist die Voraussetzung für viele Google-Dienste wie Gmail oder YouTube. Auch Android-Handys, Google Chrome oder Google Maps etc. lassen sich nur mit einem Google-Konto uneingeschränkt nutzen. Hunderte Millionen Menschen nutzen daher die Google-Suche quasi automatisch als im Google-Konto eingeloggter Nutzer – ob bewusst oder unbewusst.

Solange der Nutzer bei Google angemeldet ist, werden die folgenden Daten und Informationen dem Nutzerprofil, das man [hier ansehen kann](#), hinzugefügt:

7. Was Google speichert, wenn du die Google-Suche OHNE Google-Konto nutzt

Die Google-Suche lässt sich anders als viele andere Google-Dienste ohne Google-Konto nutzen. Wenn du aber ein Google-Konto für Android, Gmail, YouTube, Google Fotos, Google Maps etc. nutzt, bist du automatisch auch bei der Google-Suche eingeloggt. Auch ohne Google-Konto werden die folgenden Daten gespeichert.

8. Was Google speichert, wenn du Android (mit einem Google-Konto) nutzt

9. Was Google speichert, wenn du YouTube nutzt

Die über YouTube gesammelten Daten werden mit Daten aus der Google-Suche, Gmail, Google Maps etc. verknüpft, um beispielsweise deine Interessen zu bestimmen. Je besser dich Google kennt, desto passgenauer wird die angezeigte Werbung und desto mehr Geld verdient Google an deinen Daten.

Diese personalisierte Werbung lässt sich in den Einstellungen des Google-Kontos [deaktivieren](#).

10. Was Google speichert, wenn du Gmail nutzt

11. Das ist noch längst nicht alles

Vermutlich nutzt du noch weit mehr Google-Dienste, die allesamt weitere Daten sammeln. Zu erwähnen sind:

Google weiss so nicht nur, was dich interessiert, wie du und deine Freunde aussehen, mit wem du kommunizierst und wo du wohnst, isst, schläfst, arbeitest oder einkaufen gehst, sondern dürfte bald auch über deine Gesundheit und finanziellen Verhältnisse bestens informiert sein.